



CALPEX wird in der gewünschten Länge endlos als Ringe auf die Baustelle geliefert.

Flexible Wärmespender fürs Gymnase de Burier

In La Tour-de-Peilz (Waadt) versorgen seit August 2013 sechs CALPEX Rohre der Brugg Rohrssystem AG eine ganze Schulhausanlage mit Brauchwasser und Wärme. Das Ersetzen der alten Metallrohre hat sich gleich doppelt gelohnt: Heute benötigt der Nahwärmeverbund deutlich weniger Energie, und gleichzeitig beschränken sich die Kosten für Wartung und Unterhalt auf ein Minimum. haustechnik.ch war bei der Verlegung vor Ort dabei.

Ein blauer Sommerhimmel, angenehm kühle Morgentemperaturen und der einzigartige Blick auf die steil abfallenden Weinberge des Lavaux machen unsere Fahrt an den Lac Léman geradezu perfekt. Statt ans fünf Minuten weiter Richtung Südosten gelegene Montreux Jazzfestival zu fahren, haben wir einen Abstecher nach La Tour-de-Peilz geplant, wo heute die CALPEX Rohre im Nahwärmenetz des Gymnase de Burier eingebaut werden. Begleitet von Vogelgezwitscher durch-

wandern wir das grosszügige Parkgelände des Gymnasiums, das einige hundert Meter oberhalb des Sees in die sanfte Landschaft eingebettet ist. Schon von Weitem sehen wir unser Ziel vor Augen: Am Ende der Strasse steht ein Lastwagen mit der typischen Riesenrolle der Brugg Rohrssystem AG auf der Ladefläche. Über 470 Meter des flexiblen CALPEX Rohrsystems werden in den kommenden Stunden hier im Boden verlegt. Vor Ort anwesend: die Fachleute von Tobler und Brugg sowie die In-

stallateure der Firma Thermo-Chauffage Sàrl aus Prilly.

Ein Leck mit Folgen

Nachdem Dirk Drübert, Verkaufsingenieur bei der Brugg Rohrssystem AG, seinem Kollegen das Startzeichen gegeben hat, um das Rohr mit der Seilwinde von der Rolle zu ziehen, lädt uns Roger Waeber, Leiter Regionalcenter Crissier, ein, die einzelnen Stationen des ganzen Nahwärmeverbunds zu begutachten. Die Heizanlage und die Verteilergruppe lie-



Die Sanierung des Wärmeverbunds «Gymnase de Burier» wird vom Kanton Waadt finanziert. Tobler realisiert in der Region momentan gleich zwei weitere ähnliche Projekte in Zusammenarbeit mit der Brugg Rohrsystem AG.

gen im Untergeschoss des nah gelegenen Zentrumgebäudes. Es riecht nach Öl. Ricardo Gaspar, Besitzer der Thermo-Chauffage Sàrl, kommt auf uns zu und gibt Auskunft zum Projekt: «Das Nahwärmenetz ist hier eine ideale Möglichkeit, um Wärme von einem zentralen Ort aus in die verschiedenen Gebäude zu verteilen, anstatt in jedem Haus eine separate Anlage betreiben zu müssen. Die beiden alten Ölkessel, die Sie hier sehen, werden noch diesen Monat durch zwei moderne Gaskessel ersetzt. Zusammen mit den heute verlegten CALPEX Rohren werden sie den Wirkungsgrad der gesamten Anlage massiv steigern!» Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zu den anderen Häusern. Unterwegs werfen wir einen Blick auf die rund eineinhalb Meter tiefen und meterbreiten Gräben, die bereits vor einigen Tagen ausgehoben wurden. An deren Rand liegen die alten Eisenrohre. Sie werden gerade Stück für Stück auf der Wiese demontiert. Roger Waeber zeigt uns eines der verrosteten Rohre: «Es ist höchste Zeit, die über 35-jährige Anlage zu ersetzen. Der Schulhaustechniker musste jeden Tag 1600 Liter Wasser in das System einspeisen, da

die Leitung an unbekannter Stelle leckte. Doch nicht nur der massiv erhöhte Wasserbrauch war ein Problem. Auch die Energieeffizienz der in die Jahre gekommenen Leitungen liess zu wünschen übrig.» Wir erreichen das zweite Gebäude. Dort, wo der Graben beim Haus endet, werden im unteren Bereich der Mauer vier kreisrunde Löcher sichtbar. Roger Waeber erklärt dazu: «Indem wir die beiden Rohre fürs Haus C durch das mittlere Haus hindurchführen, sparen wir uns enorm viel Arbeit. Es ist schon toll: Wir benötigen nur eine einzige Rolle CALPEX für alle Leitungen – insgesamt werden wir daraus sechs Rohre fertigen, zwei à 66 Meter, zwei à 146 Meter sowie zwei à 75 Meter Länge.»

CALPEX: flexibel, energieeffizient und montagefreundlich

Die Erneuerung der Anlage wurde schon seit längerem geplant. Im Zentrum stand von Anfang an die Frage, wie man die vier Häuser wärmetechnisch am einfachsten und effizientesten miteinander verbinden kann. Die Antwort darauf wurde schnell gefunden: Das flexible Kunststoff-Niedertemperatur-

system CALPEX der Brugg Rohrsystem AG deckt sämtliche Anforderungen für Heizung und Lüftung in den Häusern auf geradezu ideale Weise ab. Denis Sandoz, Systemberater bei Tobler, begründet die Produktwahl: «Dass wir hier CALPEX-UNO einsetzen, ist nicht weiter erstaunlich. Denn genau für solche Anwendungen wurde dieses Produkt ja entwickelt: Für ein kleines Dorf, für ein Quartier oder eben für den Verbund mehrerer Häuser!» Die Vorteile des Systems liegen auf der Hand: Da die Qualitätsrohre von Brugg nicht nur hervorragende thermische Eigenschaften besitzen, sondern auch robust und flexibel sind, ist die Verlegung im Boden viel einfacher geworden. Ludovic Yvert, Leiter Verkauf & Engineering der Brugg Rohrsystem Schweiz, zählt die Vorzüge des Produkts auf: «Die Rohre lassen sich problemlos an alle Trassen anpassen, und Hindernisse können einfach umgangen werden. Während man früher je nach Gelände- und Bausituation oft komplexe Gabelungen einbauen musste, können heute die Rohre schnell und meist direkt an einem Stück, ganz ohne Verbindungsstellen, verlegt wer-



Grosses Engagement: Die Montage wird vom Leiter Verkauf & Engineering der Brugg Rohrsystem Schweiz persönlich durchgeführt.

den.» An den wenigen Punkten, wo dennoch eine Verbindung nötig ist, verwenden die Installateure hier zum ersten Mal das von Tobler gelieferte Stahlrohr von VSH in der praktischen Zwischengrösse 66,7 Millimeter. Damit spart man Kosten bei gleichbleibender Qualität.

Die Verlegung: Drei Firmen, ein Team

In den kommenden Stunden wird unserer Redaktions-Delegation live vor Augen geführt, was es zum erfolgreichen Verlegen der CALPEX Rohre alles braucht: Ein Konzept, bei dem jeder Schritt bis ins Detail im Voraus geplant ist. Dann die entsprechenden technischen Hilfsmittel – wie beispielsweise der kleine Hebekran für den Transport der Seilwinde, die das lange Rohr von der Rolle durch den Graben zieht. Und vor allem ein Team, das gut organi-

siert ist. Denn wenn die Rohre einmal verlegt sind, muss alles perfekt stimmen. Ludovic Yvert weiss, wovon er spricht: «Obwohl die Arbeit dank der Flexibilität der CALPEX Rohre zwar in vielerlei Hinsicht leichter geworden ist, entstehen immer wieder Situationen, in denen Fehler passieren können. Was unsere Arbeit zum Glück erleichtert, ist die Tatsache, dass Tobler und Brugg bereits auf eine jahrzehntelange Zusammenarbeit zurückblicken können. Von jedem einzelnen ist heute höchstes Engagement gefordert. Das lohnt sich, denn jeder spätere Eingriff ist ein unnötiger Kostenfaktor.» Sein Engagement stellt Ludovic Yvert sichtbar unter Beweis. Gemeinsam mit den anwesenden Installateuren packt er hier bei der Montage mit an. Die Uhr zeigt 10.30, und das erste Rohr ist bereits verlegt. Im Laufe der kommenden Stunden wird uns allmählich klar, dass das Aufgebot von insgesamt acht Personen mehr als gerechtfertigt ist. Kurz nach drei Uhr ist auch das letzte CALPEX Rohr sicher im Boden verlegt. Die zufriedenen Gesichter des Teams sprechen eine deutliche Sprache: Nun ist die Basis gelegt, damit die Anlage wieder effizient und kostengünstig arbeiten kann. Am 21. August – sechs Wochen nach unserer Visite – erhalten wir von Roger Waeber den positiven Bescheid aus Crissier: «Die Inbetriebnahme des Nahwärmeverbunds ist soeben erfolgreich über die Bühne gegangen!» ■



Gemeinsamer Erfolg: Roger Waeber, Leiter Regionalcenter Crissier; Denis Sandoz, Systemberater bei Tobler; Ricardo Gaspar, Besitzer der Thermo-Chauffage Sàrl und Ludovic Yvert, Verkaufsleiter der Brugg Rohrsystem AG.

CALPEX

- Betriebstemperatur max. 95 °C
- Dauerbetriebstemperatur max. 80 °C
- Betriebsdruck 6/10 bar
- Mediumrohre aus bewährtem PEXa
- Mantelmaterial aus LLD-PE für ausgezeichneten mechanischen Schutz
- Die Wärmedämmung besteht aus einem FCKW-freien und flexiblen Polyurethan-Hartschaum mit hervorragenden Wärmedämmeigenschaften
- Auf Anfrage sind Sonderdämmstärken lieferbar
- Die grosse Auswahl des Zubehörprogramms gewährleistet Lösungen für jede Situation
- Einfache Montage der Anschlussstücke
- Einsatz: Nahwärmenetze, Trink-, Abwasser- und Kälteleitung, Industrie- und Schwimmbadtechnik

Brugg Rohrsystem AG

Mit rund 40 Rohrsystemen und über 20000 Artikeln bietet Brugg das breiteste Sortiment am Markt. Produziert werden flexible und starre Rohrsysteme aus Metall und Kunststoff. Der Geschäftsbereich Rohrsysteme unterhält drei Produktionsstätten, mehrere Auslands-Vertriebsgesellschaften und kooperiert mit über 30 Exportpartnern in 25 Ländern, in welchen die Produkte auch ab Lager verfügbar sind.

Die modernen Werke des Geschäftsbereichs Brugg Rohrsysteme arbeiten in den vier Geschäftsfeldern Nah- und Fernwärme/Fernkühlung, Industrie, Tankstellen und Systempakete.

www.pipesystems.com

Thermo-Chauffage Sàrl

Das im Jahr 2004 gegründete Unternehmen Thermo-Chauffage Sàrl ist auf Sanitär- und Heizungsinstallationen spezialisiert. Thermo-Chauffage Sàrl ist in der ganzen Westschweiz vertreten und hat sich mit dem konsequenten Einsatz moderner Technologien und einem kompetenten Service einen Namen gemacht.

www.thermo-chauffage.ch